



Marktgemeinde *Eugendorf*

Bürgerinformation

Amtliche Mitteilung Nr. 5/Dezember 2017

Zugestellt durch Österreichische Post.



Neugestaltung & Umbauten des Eugendorfer Ortskerns

Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen wurden an moderne Anforderungen angepasst. Ab Seite 8.



Winterdienst 4

 MARKTGEMEINDE EUGENDORF 5301 Eugendorf, Dorf 3 Telefon: 06225/82 09 Fax: 06225/82 09-28 E-Mail: markt@gem-eugendorf.at www.eugendorf.at					
Abfall-Abfuhrplan 2018 (Einteilung der Gebiete siehe Rückseite)					
Restmülltonne					
Gebiet 1			Gebiet 2		Biotonne
14tägig	monatl. A (zentral)	monatl. B (Land)	14tägig	monatl.	
27.12.17 (Mi)	27.12.17 (Mi)		3.1. (Mi)		27.12.17 (Mi)
9.1.		9.1.	16.1.	16.1.	9.1.
23.1.	23.1.		30.1.		23.1.
6.2.		6.2.	13.2.	13.2.	6.2.
20.2.	20.2.		27.2.		20.2.
6.3.		6.3.	13.3.	13.3.	6.3.
20.3.	20.3.		27.3.		20.3.
4.4. (Mi)		4.4. (Mi)	10.4.	10.4.	4.4. (Mi)
17.4.	17.4.		24.4.		17.4.

Neuer Abfall-Abfuhrplan 11



Einschreibungstermine 14

Inhalt

Vorwort	3
Aus dem Gemeindeamt	
Winterdienst	4-5
Fundamt / Personalia	5
Altstoffsammelhof: Schließtage & Christbaumabholung	10
Abfall-Abfuhrplan 2018	11-12
Einschreibungstermine	14
Wissenswert	
Ehrungen & Auszeichnungen	6
Umwelt & Verkehr	7
Bauarbeiten im Eugendorfer Schulzentrum	8-9
Jubiläum	18
Landeswettbewerb Blumenschmuck / Gartentipp	19
NEU in Eugendorf / Jobs	22
Öffentliche Bibliothek / Philatelie-Tag	23
Fahrrad-Kilometer-Wettbewerb	25
Soziales	
Haus St. Martin / Sozialer Hilfsdienst	13
Flachgauer Tafel	25
Tourismus: GenussMomente schenken	16
Kinder & Jugend	
Basteltipp	14
TEZ: Neue Tagesmutter / VS Schwaighofen / EKI	15
Freiwillige Feuerwehr	17
Vereinsleben	
Pensionistenverband / Stockschißen / Gesundheitstipp	20
USC: Gschnas 2018 / Skiclub Eugendorf	21
Pfarre	24
Veranstaltungen	26-27
Eugendorf-Momente / Redaktionsschluss	28

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Eugendorf, Dorf 3, 5301 Eugendorf

Telefon: 06225/82 09 E-Mail: markt@gem-eugendorf.at www.eugendorf.at

Druck: Neumarkter Druckerei

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister KR Johann Strasser, Mag. Andrea Wintersteller

Redaktionsteam: Vizebürgermeisterin Stefanie Kittl, Amtsleiter Mag. Franz Greisberger, Renate Aspacher

Bilder: Marktgemeinde Eugendorf sowie gekennzeichnete Bilder. Titel: Ing. Herbert Resch, Marktgemeinde Eugendorf (2), Kindergarten Dorf

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Eugendorf behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Eugendorf über. Die Marktgemeinde Eugendorf ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Bürgerinformation“ der Marktgemeinde Eugendorf verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

© Marktgemeinde Eugendorf, Dezember 2017

Vorwort

von Bürgermeister KR Johann Strasser



Liebe Eugendorferinnen,
liebe Eugendorfer,

In den letzten Jahrzehnten haben wir in die Verschönerung unseres Ortskerns investiert und unser „Dorf“ so richtig umgegraben — das Zentrum mit dem Marktplatz und der Volksschul-Turnhalle, die Parkplätze, die Sanierung des Kindergartens und im diesjährigen Sommer die Erweiterung und der Umbau der Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. Auf diesem Wege bedanke ich mich herzlich bei unserem Bauamtsleiter Mathias Kraihamer, der gemeinsam mit Planer Herbert Resch immer die richtigen Lösungen findet. Das Eugendorfer Zentrum ist nun wie aus einem Guss — bestens geplant, perfekt ausgeführt und gut gepflegt.

Sie wissen, eine gute Betreuung unserer Kinder liegt mir ganz besonders am Herzen und es ist eine große Aufgabe. Ob Krabbelgruppe, Kindergarten oder die

Betreuung der Schüler nach Schulschluss — eine gute Betreuung ist nicht nur gut für das soziale Miteinander der Kinder, vor allem ist es auch eine große Hilfe für die Eltern, ihre Kinder gut aufgehoben zu wissen. Deshalb bin ich auch für Verbesserungen in diesem Bereich immer offen. Mehr Details zu den Umbauten und Erweiterungen lesen Sie ab Seite 8. Auch bei unserer Öffentlichen Gemeindeversammlung war das ein großes Thema (Informationen und Bilder dazu auf www.eugendorf.at).

Bald werden zu Weihnachten auch wieder die Kinder-
augen leuchten. Wieder geht ein Jahr zu Ende, wieder sagen wir uns einander gute Wünsche. Die Advent- und Weihnachtszeit ist die Zeit des Friedens, die Zeit im Jahr, die mehr als alle glitzert und glänzt. Wir wünschen uns, ein heimeliges Zuhause, wo wir uns im Kreise unserer Lieben wohlfühlen können und wo wir uns beschützt und behütet fühlen. Einen Ort, an dem wir uns wohlfühlen. Ich wünsche Ihnen, liebe Eugendorferinnen und Eugendorfer, im Namen der Gemeindevertretung und des gesamten Teams der Marktgemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und nur das Allerbeste für das Jahr 2018. Nun wünsche ich Ihnen aber viel Freude beim Lesen unserer letzten Ausgabe dieses Jahres!

Herzlichst, Ihr

Bürgermeister KR Johann Strasser

Feuerwerkskörper zu Silvester



Vom 31. Dezember 2017 (12 Uhr) bis 1. Jänner 2018 (2 Uhr) ist das Verwenden von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 laut Ausnahmereverordnung gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010, BGBl. Nr. 131/2009, idgF. erlaubt (gilt nicht in unmittelbarer Nähe der Kirche, des Konradinum und des Hauses St. Martin). **Böllerschießen ist ausnahmslos verboten!** Achten Sie bitte besonders darauf, keine Beschädigungen, Brände oder Gefährdungen/Verletzungen von Personen und Tieren zu verursachen! Die Marktgemeinde Eugendorf weist darauf hin, dass sämtliche Abfälle abgeschossener Raketen — insbesondere auf landwirtschaftlichen Flächen — wieder eingesammelt werden müssen.

Winterdienst: Gesetzliche Grundlagen

Widrige Verhältnisse in den Wintermonaten können nur gemeinsam bestmöglich bewältigt werden: Nicht nur die Marktgemeinde Eugendorf, sondern auch jeder einzelne Bürger, Haus- und Liegenschaftseigentümer sowie Verkehrsteilnehmer hat seine — in diversen Gesetzbüchern und Verordnungen geregelte — Aufgaben zu erfüllen!



§ 91 StVO 1960 Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Unser Tipp Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Bedenken Sie vor allem im Winter, dass sich Äste und Hecken trotz Rückschnitt unter Schneelast in die öffentliche Verkehrsfläche ausdehnen können.

§ 92 StVO 1960 Verunreinigung der Straße

Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehrlicht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Darunter ist auch die Ablagerung von Schnee auf der Fahrbahn zu verstehen, der im Winter vielfach von Hauseinfahrten auf öffentlichen Straßen gelagert wird.

Unser Tipp Lagern Sie bitte den Schnee von Ihrer Haus- und Garagenzufahrt, sowie auch den von uns von der Gemeindestraße abgeräumten Schnee, ausschließlich auf Ihrer Liegenschaft.

§ 93 StVO 1960 Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft

in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass es sich bei der **Schneeräumung und Streuung** durch die Marktgemeinde Eugendorf **auf den Gehsteigen um eine ausschließlich freiwillige und unverbindliche Arbeitsleistung** handelt. Diese **freiwillige Übernahme** der Räum- und Streupflicht der Anrainer **durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)** wird hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen und entbindet somit niemanden von seinen Verpflichtungen**.

Unser Tipp Sorgen Sie bitte für eine Vertretung, wenn Sie aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen dieser Verpflichtung nicht nachkommen können.



§ 24 StVO 1960

Auf der Straße parkende Autos führen zur Behinderung der Schneeräumung. Grundsätzlich besteht gemäß § 24 Abs. 1 lit b StVO (auf engen Straßenstellen) und Abs. 3 lit d (auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben) Parkverbot.

Unser Tipp Parken Sie Ihre Fahrzeuge ausschließlich auf Ihrer Liegenschaft bzw. auf dafür vorgesehenen Parkflächen, da verparkte Straßen- oder Straßenabschnitte von uns nicht geräumt werden können.

[weiterlesen →](#)

§ 10 LStG. 1972 (Salzburger Landesstraßengesetz) (1) Die Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben u. dgl. auf ihrem Besitz mit der im Abs. 2 bezeichneten Ausnahme ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Ordnungshalber weist die Marktgemeinde Eugendorf darauf hin, dass **Zu widerhandlung bzw. Nichtbeachtung aller vorstehend angeführter Verpflichtungen Strafen und haftungsrechtliche Folgen** nach sich ziehen können.

Wie jedes Jahr tut das Bauhof-Team wieder sein Bestes, um Eugendorfs Straßen und Wege wintersicher und bestmöglich befahrbar zu machen!

„Schneepflocke“ dienen Ihrer Sicherheit!



Im Winter, besonders bei Schneefall und schlechter Sicht, dienen die Schneestangen als Orientierungshilfe und der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Da es immer wieder zu Beschädigungen dieser Stangen kommt, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei mutwilliger Beschädigung strafrechtliche Folgen drohen!

Fundamt

Schlüssel

- Schlüssel EVVA mit Ring
- 2 Schlüssel mit Plastikgriffen & Ring
- WINKHAUS-Schlüssel mit Anhänger (Straß-Bär, Karabiner und Ring)
- EVVA-Schlüssel mit gehäkeltem Anhänger (blau-weiß, Blütenform)

Brillen & Schmuck

- Lesebrille mit schwarzem Etui

Sonstiges

- schwarze Handtasche
- schwarzes Handy (defekt)
- schwarzes SAMSUNG-Tablet
- blauer Rucksack (Aufschrift „Red Bull“ und „Putz Jo“ mit Inhalt, graue Kinderjacke)
- Werkzeugkoffer (Aufschrift „Würth Ihr Montageprofi“ und „Kollbauer“)

Suche auch auf www.fundamt.gv.at möglich!

Im Falle eines Verlustes kontaktieren Sie bitte auch die Polizei Eugendorf unter Tel. 059/133 5113.

Kontakt

August Mödlhamer, Tel. 06225/82 09-35

Personalia



Alexandra Obermair (rechts), die seit 1.9.2014 in der Schulkindgruppe tätig war, ging mit Ende November in Mutterschutz. **Anita Thalhammer** (links) unterstützt seit 4. September 2017 das siebenköpfige Team der Eugendorfer Schulkindgruppe. „Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und individuell zu fördern sehe ich als sehr wichtige und vor allem wunderbare Aufgabe“, so die neue Mitarbeiterin der Marktgemeinde. Informationen zu den einzelnen Gruppen, zum Angebot und zu Aktivitäten sowie jede Menge Bilder gibt's in der Fotogalerie auf

www.eugendorf.at/kinderundjugend

Marktgemeinde Eugendorf Goldene Ehrennadel



Johann Stadler erhielt im November 2017 im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Sozialen Hilfsdienstes (SHD) Eugendorf die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde verliehen. Seit der Gründung des SHD im Jahr 1989 ist der engagierte Eugendorfer bis heute ehrenamtlich als Kassier tätig. Zusätzlich arbeitete er ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat und als Mesner. Im Bild v.l.: Dr. Michael Riener, Helene Galler, Amtsleiter Mag. Franz Greisberger, Bürgermeister Johann Strasser, SHD-Obmann Johann Eckschlager, Vizebürgermeisterin Stefanie Kittl, Stefanie Mösl MA. rer. nat., Johann Stadler, Paul Weidinger, Diana Adlgasser, Martin Winklhofer, Eveline Bayrhamer, Vizebürgermeister Raimund Kollbauer und Pfarrer Mag. Josef Lehenauer.

TVB Eugendorf Neues aus dem Tourismusverband



Bild links: Nach 10 Jahren großem Engagement für das Spuren der drei Langlaufloipen in Eugendorf bedankt sich der Tourismusverband Eugendorf aufs Herzlichste bei **Andreas Ganitzer** (rechts). Er hat jahrelang bei Wind und Wetter unermüdlichen Einsatz gezeigt und damit allen Langlauf-Begeisterten einen großen Dienst erwiesen. Genauso groß ist die Freude darüber, einen ebenso engagierten Nachfolger in **Christof Berger** (links) gefunden zu haben, der mit seiner Firma F.A.B. auf Forst- und Agrararbeiten spezialisiert ist. Unser Dank gilt natürlich auch allen Grundbesitzern in Eugendorf, die das Spuren und die Benützung ihrer Gründe erlauben. In diesem Sinne wünscht der Tourismusverband allen langlaufbegeisterten Eugendorfern einen schneereichen und sportlichen Winter.

Bild rechts: Am 14. November 2017 wurde **Fritz Maislinger** („Gastagwirt“) in der Salzburger Residenz das Tourismus-Verdienstzeichen als Anerkennung für besondere Verdienste und Leistungen auf dem Gebiet des Salzburger Tourismus verliehen. „Ich sehe mich bestätigt in meinem Bemühen um Nachhaltigkeit und Regionalität“, so der Gastronom zur Auszeichnung. Im Bild von links: Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Raimund Kollbauer, Eveline Bimminger, Fritz & Anneliese Maislinger und TVB-Obmann Florian Beer.

www.eugendorf.com

SVV: Ab durch die Mitte

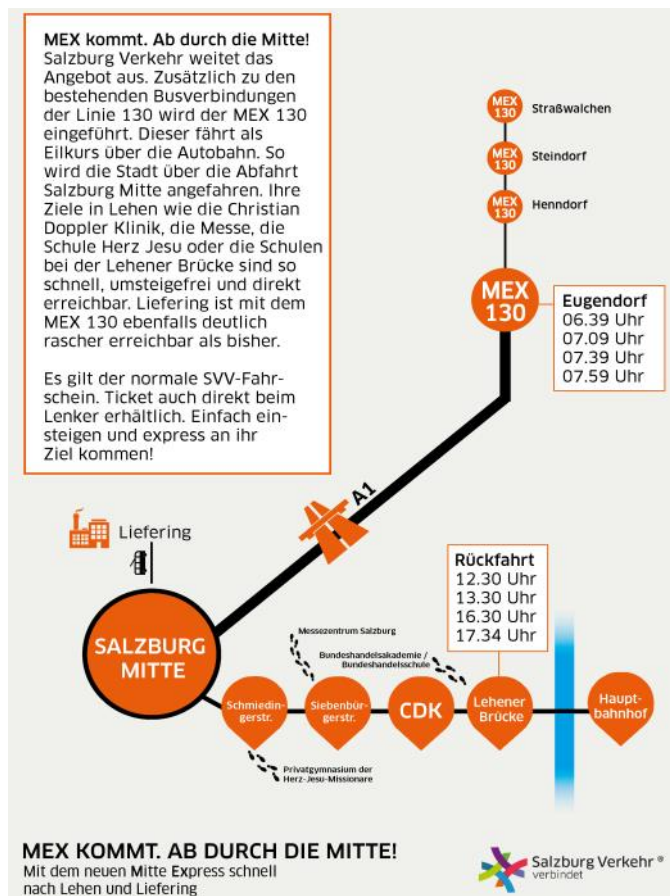
„MEX-Bus“: Schneller nach Lehen & Lieferung

Mit dem Fahrplanwechsel ab 10. Dezember 2017 (**Fahrpläne im Gemeindeamt erhältlich!**) wurde auch das Busangebot ausgeweitet: Zusätzlich zu den bestehenden Busverbindungen der Linie 130 wird der MEX 130 eingeführt. Dieser fährt als Eilkurs über die Autobahn. So wird die Stadt über die Abfahrt Salzburg Mitte angefahren. Ihre Ziele in Lehen wie die Christian Doppler Klinik, die Messe, die Schule Herz Jesu oder die Schulen bei der Lehener Brücke sind so schnell, umsteigefrei und direkt erreichbar. Lieferung ist mit dem MEX 130 ebenfalls deutlich rascher erreichbar als bisher.

In der Früh gibt es vier MEX 130-Verbindungen von Eugendorf nach Salzburg Lehen und weiter zum Hauptbahnhof (Abfahrten Eugendorf Kirchenstraße um 6.38 h, 7.08 h, 7.38 h und 7.58 h). Von der Stadt retour Richtung Eugendorf geht es um 12.30 h, 13.30 h, 16.30 h und 17.34 h (Abfahrtszeiten Salzburg Gaswerksgasse/Lehener Brücke). Im MEX 130 gelten alle SVV-Fahrscheine, es ist nicht notwendig, eine zusätzliche Zone zu kaufen (Ticketverkauf auch direkt beim Lenker).

Alle Infos zum MEX und zum neuen Fahrplan auf

www.salzburg-verkehr.at



Energieberatung Salzburg

Kostenlose und produktneutrale Beratung für Neubau & Sanierung

- Gebäudehülle
- Energie sparen
- Erneuerbare Energie
- Heizung
- Förderungen
- Solaranlagen

Anmeldung zur kostenlosen Vorort-Beratung unter 0662/8042-3151 oder www.salzburg.gv.at/energieberatung

Eine Kooperation von Salzburg AG und Land Salzburg

ENERGIE BERATUNG LAND SALZBURG

Flott unterwegs!

edelweiß ticket

Jetzt bestellen!

Das Edelweiß-Ticket für alle ab 63:
Mit der neuen Seniorennetz Karte alle Öffis in Stadt und Land Salzburg um nur 299,- Euro im Jahr nutzen.

Um- & Neugestaltung des Eugendorfer Schulzentrums

Im vergangenen Sommer starteten die Bauarbeiten im Schulzentrum, um unsere Betreuungseinrichtungen an die modernen Anforderungen anzupassen: Die Krabbelgruppe wurde erweitert, der VS-Dachboden für die neue Mittagsgruppe ausgebaut, der Physiksaal komplett erneuert, Brandabschnitte in allen Geschossen der Neuen Mittelschule errichtet sowie der Pausenhof neu gestaltet und alle Zugänge barrierefrei gemacht.

Aufgrund der wachsenden Anzahl der Anmeldungen für Eugendorfer Kinderbetreuungseinrichtungen wurde es notwendig, mehr Plätze dafür zu schaffen. Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Stefanie Kittl startete der Ausbau einzelner Einrichtungen während der Sommerferien: Es wurde gebaggert, gegraben, abgerissen und neu gebaut. „Um den steigenden Bedarf an guter und herzlicher Betreuung gewährleisten zu können, war und ist es mir ein großes Anliegen, den Anforderungen der Eltern und Kinder gerecht zu werden“, so die engagierte Vizebürgermeisterin.

Gründe für diese Maßnahmen erläutert Bauamtsleiter Mathias Kraihamer: „Der Andrang auf die Krabbelgruppe wurde so groß, dass wir um zwei Gruppen erweitern mussten. Deshalb übersiedelte die Mittagsgruppe in die Volksschule.

In der Neuen Mittelschule haben wir Brandabschnitte errichtet und auch der Physiksaal wurde komplett erneuert und so gleichzeitig auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Im Zuge dieser Bauarbeiten nahmen wir auch den Pausenhof in Angriff.“ Im November wurde dort der Rollrasen verlegt. Mit der Aufstellung des Pavillons im Pausenhof werden die Bauarbeiten im Dezember abgeschlossen.

„Durch den Umbau im Innenhof sind jetzt alle Eingänge in die Neue Mittelschule barrierefrei“, so Herbert Resch, Planer und Bauleiter des Projekts.

denen zuvor die Mittagsgruppe untergebracht war, komplett umgebaut.

„Die Räume wurden in den 1970er Jahren erbaut und hatten die besten Zeiten einfach hinter sich. Es war undenkbar, hier Klein(st)kinder zu betreuen. Dann kam auch noch ein Wasserschaden hinzu, was einen Komplettumbau erforderte. Für die Kleinen gibt es jetzt ganz moderne Räume mit Fußbodenheizung, einen völlig modernisierten Sanitärbereich mit neuer Verfließen, einer neuen Küche und einen Schlafraum, der mit Zirbenholz ausgestattet ist“, berichtet der Bauamtsleiter der Marktgemeinde Eugendorf.



Daniela Lebitsch (Bild oben v.l.) betreut in den „neuen Gruppen“ gemeinsam mit Vanessa Holzer, Claudia Leitner und Kerstin Schiller derzeit insgesamt 16 Kinder. Das Team ist sich einig: „In diesem Top-Arbeitsumfeld fühlen wir uns natürlich sehr wohl!“



© 12 Bilder: Ing. Herbert Resch



Krabbelgruppe erweitert

Für die beiden neuen Gruppen der „Krabbler“ wurden die Räumlichkeiten unter der Neuen Mittelschule, in



Mittagsgruppe in Volksschule übersiedelt

Auch in der Mittagsgruppe — in der in diesem Schuljahr 39 Kinder angemeldet sind — blieb kein Stein auf dem anderen, blickt Mathias Kraihamer zurück: „Der vordere Bereich wurde zwar vorher schon als Medienraum genutzt, im hinteren Bereich war es aber ganz einfach nur ein Dachboden, der ausgebaut werden musste. Und weil zehn Prozent des Fußbodens Fensterflächen sein müssen, mussten wir zusätzlich das Dach für Dachfenster öffnen. Zusätzlich wurden alle Leitungen verlegt, der Estrich neu gemacht und die bestehenden Säulen mit Rigips verkleidet.“



Das neue dreiköpfige Mittagsgruppen-Team hat sich schon gut eingelebt: „Wir waren von Anfang an gut eingespielt und auch die Zusammenarbeit mit den ‚Schulkollegen‘ funktioniert bestens. Den Kindern ist es natürlich sehr recht, dass sie jetzt direkt nach Schulschluss zu uns kommen, ohne sich umziehen zu müssen. Ihnen gefällt, dass die Räume viel heller und einfach einladender sind und sie jetzt mehr Platz zum Spielen haben. Der neue Anbau ist hell und hat sich als gemeinsamer Essbereich bestens bewährt“, so Renate Hofbauer, Roswitha Freundlinger und Claudia Kanzi (im Bild oben v.l.).

Roswitha Freundlicher ist bereits seit 2011 in der Mittagsgruppe tätig und konnte beim Einräumen viele Tipps geben und praktische Ideen umsetzen. „Weil sie zudem das Organisatorische übernommen hat, wurde uns der Start enorm erleichtert“, so Renate Hofbauer und Claudia Kanzi.

Roswitha Freundlicher ist bereits seit 2011 in der Mittagsgruppe tätig und konnte beim Einräumen viele Tipps geben und praktische Ideen umsetzen. „Weil sie zudem das Organisatorische übernommen hat, wurde uns der Start enorm erleichtert“, so Renate Hofbauer und Claudia Kanzi.

Im 30 Jahre alten Physiksaal wurden Installationen, Boden und Einrichtung komplett erneuert. Mit den neuen Schüler-Arbeitsplätzen und der elektronischen Tafel ist jetzt ein zeitgemäßer naturwissenschaftlicher Unterricht möglich.



Parkplatz Neue Mittelschule

Da das Grundwasser bei extremer Witterung hinter dem Schulgebäude sowie beim Abgang zur Schülergarderobe immer wieder zu Wassereintritten führte, wurde ein neuer Kanalschacht mit Entwässerungspumpe unter dem Garderobenniveau installiert. Somit werden Überflutungen künftig vermieden. Alle kaputten Stiegen und Stützwände beim Eingang zum Konferenzzimmer, der Küche und der Turnhalle wurden erneuert, durch barrierefreie Rampen ersetzt und mit Geländern absturzsicher gemacht.



Neue Mittelschule: Brandschutz & Physiksaal

Um im Brandfall eine geordnete Räumung des Gebäudes zu gewährleisten und eine totale Verrauchung und Verschmutzung des gesamten Schulgebäudes zu vermeiden, wurden in allen Ebenen der Neuen Mittelschule Brandabschnitte eingebaut. Das im hinteren Stiegenhaus ostseitig eingebaute Fenster öffnet bei Feuer (zur Entrauchung) automatisch. Um den zusätzlichen Lehrkräften ausreichend Arbeitsplatz bieten zu können, wurde das Konferenzzimmer vergrößert.

Am hinteren Teil der Neuen Mittelschule wurden die alten Holzblumentröge abgebrochen und die Fassaden neu gestrichen. Das Fazit von Bauamtsleiter Mathias Kraihamer: „In den acht Jahren, die ich jetzt für die Marktgemeinde im Einsatz bin, haben wir im Ortskern sehr viel neu gestaltet — das Ortszentrum mit dem Marktplatz, die Volksschul-Turnhalle, das neue Gebäude für die ‚Kunterbunte Kinderwelt‘ sowie den Probenraum für die Trachtenmusikkapelle und die Sanierung des Kindergartens. Man sieht, dass die Zusammenarbeit von Gemeindeamt und Gemeindevertretung gut funktioniert. Die Bauvorhaben werden diskutiert, beschlossen und immer möglichst zeitnah verwirklicht. Wichtig ist immer der Gesamtblick — wie wird es aussehen, wenn es fertig ist. Bis jetzt ist uns das sehr gut gelungen, wie ich finde.“



Müllvermeidung

Nachhaltig schenken & bewusst verpacken!

Mit dem Christkind steht auch immer wieder das „Verpackungschaos“ an. Nach den Weihnachtsfeiertagen müssen Kartons, Flaschen, Dosen und Plastikverpackungen entsorgt werden.

Unser Tipp Um die Sortierarbeit am Altstoffsammelhof zu erleichtern und somit auch wertvolle Zeit zu sparen ist es hilfreich, bereits zu Hause zu sortieren. Besonders gut eignen sich dafür die farblich abgestimmten **Sammeltaschen für Altpapier & Karton, Weiß- & Buntglas, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff sowie Metallverpackungen** (erhältlich für EUR 4,- bei Mario Krimpelstätter/Meldeamt). Die Sammelaschen haben eine Tragkraft von 30 kg und können daher lange Zeit verwendet werden.

Tipps zur Müllvermeidung

- Verpacken Sie Ihre Geschenke in hochwertigen, dekorativen Schuhschachteln oder Säckchen — seien Sie kreativ!
- Auch in Zeitungspapier eingewickelt ist ein Geschenk originell verpackt — und vermeidet gleichzeitig Altpapier!
- Qualität vor Quantität — schenken Sie brauchbare und hochwertige Dinge!
- Kaufen Sie für Ihre Feste Sekt, Bier, Mineralwasser und Säfte in Mehrwegflaschen und verzichten Sie bei Obst und Gemüse auf Plastikverpackungen!

In die Restabfalltonnen gehören grundsätzlich nur all jene Abfälle, die nicht sinnvoll verwertet werden können, frei von gefährlichen Inhaltsstoffen sind und von der Größe her problemlos hineinpassen.

Müll trennen macht Sinn

Jeder Abfall, der getrennt gesammelt wird, ersetzt nicht nur Rohstoffe, sondern senkt auch die Kosten für die Abfallentsorgung. Aus den getrennt gesammelten Wertstoffen können wieder neue Produkte hergestellt werden. Zusätzlich ist dadurch eine kostengünstigere Abfallbehandlung möglich. Wichtig beim Entsorgen rund um die Feiertage ist es, die Sammelstellen nicht zu überlasten! **Beachten Sie bitte die geänderten Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes** (siehe Kasten rechts).

Altstoffsammelhof geschlossen

Montag, 25.12.2017 (Christtag)

Montag, 1.1.2018 (Neujahr)

Samstag, 6.1.2018 (Hl. Drei Könige)

Christbaum-Abholung

Dienstag, 16.1.2018

Informationen & Kontakt

Mario Krimpelstätter, Tel. 06225/82 09-24
www.eugendorf.at

Achtung bei Lithium-Batterien

Mittlerweile befinden sich Lithium-Batterien und -Akkus in sehr vielen Alltags- und Haushaltsgeräten (alle verschiedenen Bauformen sind mit der Aufschrift „Li“ gekennzeichnet). Die Gefahr: Bei Beschädigung, unsachgemäßem Gebrauch oder längerer Lagerung können sich diese selbst entzünden oder explodieren. Deshalb sollte der Akku vor der Entsorgung aus dem Elektrogerät genommen und getrennt entsorgt werden.

Tipps für den Alltag

Lithium-Batterien und Lithium-Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden. Vermeiden Sie Beschädigungen durch Kurzschluss, Hitze oder mechanische Belastung. Beschädigte Batterien oder Akkus erkennt man an dem verformten Metallgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeiten oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben Sie offene Pole vor der Entsorgung ab. Infos zur richtigen Entsorgung im **Altstoffsammelhof** (Öffnungszeiten siehe Abfall-Abfuhrplan links unten) auf

www.eugendorf.at
(Bürgerservice / Abfall)



MARKTGEMEINDE EUGENDORF

5301 Eugendorf, Dorf 3
Telefon: 06225/82 09
Fax: 06225/82 09-28

E-Mail: markt@gem-eugendorf.at
www.eugendorf.at

Abfall-Abfuhrplan 2018

(Einteilung der Gebiete siehe Rückseite)

Restmülltonne					Biotonne	
Gebiet 1			Gebiet 2			
14tägig	monatl. A (zentral)	monatl. B (Land)	14tägig	monatl.		
27.12.17 (Mi)	27.12.17 (Mi)		3.1. (Mi)		27.12.17 (Mi)	
9.1.		9.1.	16.1.	16.1.	9.1.	
23.1.	23.1.		30.1.		23.1.	
6.2.		6.2.	13.2.	13.2.	6.2.	
20.2.	20.2.		27.2.		20.2.	
6.3.		6.3.	13.3.	13.3.	6.3.	
20.3.	20.3.		27.3.		20.3.	
4.4. (Mi)		4.4. (Mi)	10.4.	10.4.	4.4. (Mi)	
17.4.	17.4.		24.4.		17.4.	
2.5. (Mi)		2.5. (Mi)	8.5.	8.5.	wöchentliche Entleerung der Biotonne von Mai bis Oktober immer dienstags! außer: <u>2.5.</u> <u>23.05</u>	
15.5.	15.5.		23.5. (Mi)			
29.5.		29.5.	5.6.	5.6.		
12.6.	12.6.		19.6.			
26.6.		26.6.	3.7.	3.7.		
10.7.	10.7.		17.7.			
24.7.		24.7.	31.7.	31.7.		
7.8.	7.8.		14.8.			
21.8.		21.8.	28.8.	28.8.		
4.9.	4.9.		11.9.			
18.9.		18.9.	25.9.	25.9.	Aufkleber für die Reinigung der Biotonnen ab März im Gemeindeamt erhältlich (Start der Ausgabe wird auf www.eugendorf.at und in der „Bürgerinformation“ veröffentlicht)	
2.10.	2.10.		9.10.			
16.10.		16.10.	23.10.	23.10.		
30.10.	30.10.		6.11.			30.10.
13.11.		13.11.	20.11.	20.11.		13.11.
27.11	27.11.		4.12.			27.11.
11.12		11.12.	18.12.	18.12.		11.12.
24.12. (Mo)	27.12. (Mo)		2.1.19 (Mi)		24.12. (Mo)	

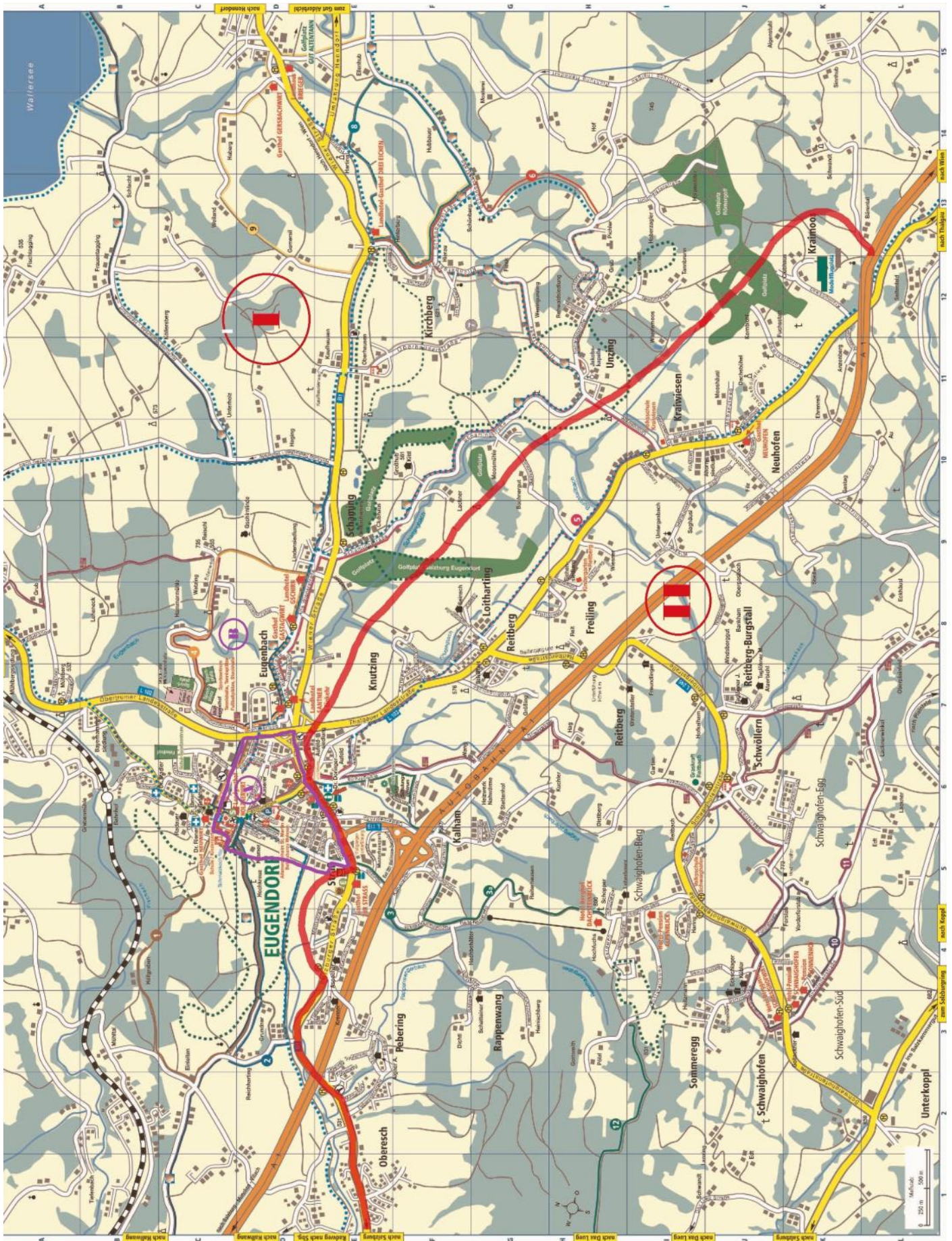
Öffnungszeiten
Altstoffsammelhof
Eugendorf

MO 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
MI & FR 13 - 17 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

Müll-App: Abholtermine direkt auf Ihr Smartphone



Informationen: www.eugendorf.at
(Bürgerservice/Abfall)



Um eine termingerechte Entleerung der Restmülltonne zu gewährleisten, ist das **Gebiet I in Teil A und Teil B** unterteilt. **Zu Teil A zählen folgende Straßen:** Andrä Stöllinger-Straße, Dorf (von Raika über die Schulen bis zum Pfarrhof), Dr. Hans Lechner-Siedlung, Dürnbichlstraße, Feldgasse, Franz Gmachl-Straße, Keltenweg, Kirchenstraße, Konrad Seyde-Straße, Kraihammerstraße, Ischlerbahnstraße, Martin Plackner-Straße, Radauerweg, Römerstraße, Sonnenweg und Volkmар Wachter-Weg, Schulstraße, Frauenlobstraße, Kupferschmiedgasse. **Zu Teil B zählen alle restlichen Straßen im Gebiet I.**

Haus St. Martin

Es ist Zeit, „danke“ zu sagen!

Jedes Jahr im Herbst veranstaltet der Verband **SHS Seniorenheime Salzburg** ein Dankesfest zur Wertschätzung aller Mitarbeiter der Salzburger Seniorenheime. Zu diesem Festabend mit Musik, Speis und Trank werden sämtliche Mitarbeiter der Mitgliedsheime — von der Verwaltung über die Pflege, der Küche, der Reinigung bis hin zur Wäscherei und den Haustechnikern — eingeladen. Besonders geehrt werden jene Mitarbeiter, die bereits 20 Jahre in einer Einrichtung tätig sind. Wie auch in unserem Fall Pflegehelferin **Helga Leberbauer** (Bild links) und DGKS **Bernadette Lenzenweger** (Bild rechts, beide im Bild mit Dr. Astrid Rössler): Beide sind seit über zwei Jahrzehnten bei der Marktgemeinde Eugendorf angestellt und umsorgen die Bewohner im Haus St. Martin. Vielen herzlichen Dank für euer Wirken und die Treue zu unserem Haus.



von Eveline Bayrhamer

www.eugendorf.at/altenwohnhaus

Sozialer Hilfsdienst Eugendorf

Freie Plätze in der Tagesbetreuung



Jeden Mittwoch und Donnerstag
von 8³⁰ bis 16 Uhr

Hier gibt es verschiedene Aktivitäten wie Gedächtnis-training, Bewegungsübungen, Basteln oder „Garteln“, gerne feiern wir auch Feste. Zudem gibt es Frühstück, Mittagessen und nachmittags Kaffee und Kuchen. Sollen Sie keine Fahrgelegenheit haben, holen wir Sie ab und bringen Sie wieder nach Hause!

Sie leben zu Hause und werden dort von Ihren Angehörigen betreut? Wenn Sie Abwechslung suchen, kommen Sie doch in unsere Tagesbetreuung!

Information & Anmeldung

Katrin Parigger-Reitsamer

Tel. 0650/57 71 083 (mittwochs & donnerstags)

Haushaltshilfe, Pflegehilfsdienste, Essen auf Rädern, Besuchsdienste, Tagesbetreuung, Hilfsmittelverleih, Hilfe für pflegende Angehörige — bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns!



Einsatzleitung Sozialer Hilfsdienst

Manuela Oberndorfer

Dürnbichlstraße 13, 5301 Eugendorf

Montag bis Donnerstag, 9 - 11 Uhr unter Tel. 06225/74 27

Montag bis Freitag, 8 - 14 Uhr zusätzlich unter Tel. 0664/38 01 268

E-Mail: info@shd-eugendorf.at

www.shd-eugendorf.at

EINSCHREIBUNGSTERMINE für die **Eugendorfer Kinderbetreuungseinrichtungen & Schulen** www.eugendorf.at/kinderundjugend

Kindergarten Dorf (Christine Moser)

Dienstag, 6. März und Mittwoch, 7. März 2018, jeweils 14 - 17 Uhr

Kindergarten Reitberg (Sabine Sykora)

Montag, 26. Februar 2018, 14 - 16 Uhr

Dienstag, 27. Februar 2018, 8 - 10 Uhr und 14 - 16 Uhr

Krabbelgruppe (Petra Leitgeb)

Mittwoch, 7. März und Donnerstag, 8. März 2018,
jeweils 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mitzubringen für o.a. Einrichtungen sind

- Geburtsurkunde, Meldezettel, Impfnachweis (Kind)
- zusätzlich für die Krabbelgruppe die Arbeitsbestätigung der Eltern/
Erziehungsberechtigten

Schulkind- und Mittagsgruppe (Petra Leitgeb)

Mittwoch, 24. Jänner bis Freitag, 26. Jänner 2018 (MI & DO 8 - 14 Uhr, FR 8 - 12 Uhr)

Bitte mitbringen: Arbeitsbestätigung der Eltern/Erziehungsberechtigten, Meldezettel

Kinder, die im nächsten Schuljahr die **Volksschule** besuchen werden (bzw. deren Eltern), erhalten eine persönliche Einladung für die Einschreibung in die Volksschulen Dorf, Kraiwiesen oder Schwaighofen vom Mittwoch, 24. bis Freitag, 26. Jänner 2018.



BASTELTIPP



**Krabbelgruppe
Eugendorf**

Das brauchst du:

Eiswürfelbehälter, Lebensmittelfarbe, heißes Wasser,
Frischhaltefolie, Eisstäbchen oder Plastiklöffel, weißes Papier,
ev. Einweghandschuhe für die Lebensmittelfarbe

Malen mit Eiswürfeln

Verrühre zuerst die Lebensmittelfarbe mit dem heißen Wasser z.B. in einem kleinen Krug. Je mehr Pulver du nimmst, umso stärker wird die Farbe.

Fülle dann die Farbmischung in den Eiswürfelbehälter. Ist alles gut abgekühlt, umwickle den Behälter fest mit Frischhaltefolie (am besten rundherum). Dann schneidest du mit einem Messer kleine Schlitzte in die Folie, um die Eisstäbchen bzw. Plastiklöffel durchstecken zu können. Anschließend ab damit in den Gefrierschrank.

Am nächsten Tag kannst du die bunten Eiswürfel aus dem Behälter nehmen. Wenn du sie kurz auftauen lässt, kannst du auch gleich loslegen ... am besten du malst auf weißem Papier...

Gutes Gelingen!





TAGESMUTTER IN EUGENDORF / REITBERG BIETET BETREUUNGSPLÄTZE

- ☉ Kinderbetreuung in familiärer Atmosphäre
- ☉ abwechslungsreicher Alltag
- ☉ individuelle Begleitung Ihres Kindes
- ☉ flexible Betreuung von MO bis DO

Wenn Sie einen Betreuungsplatz suchen, wenden Sie sich an uns, wir beraten Sie gerne!

TEZ-Zentrale Salzburg
Sie erreichen uns auch unter

0662 / 87 17 50
office@tez.at

ZENTRUM FÜR TAGESELTERN IN SALZBURG • FRANZ-JOSEF-STRASSE 4/2 • ☎ 0662/87 17 50 • WWW.TEZ.AT • OFFICE@TEZ.AT

Volksschule Schwaighofen Neue Schulleiterin

Mit dem neuen Schuljahr habe ich neben meiner Tätigkeit als Klassenlehrerin die Schulleitung der Volksschule Schwaighofen übernommen. Eine Aufgabe, die mir große Freude bereitet – herzlichen Dank an die Gemeinde und die Elterngemeinschaft, die mich dabei so großartig unterstützen. Kinder ein Stück auf ihrem Bildungsweg zu begleiten, ist ein Privileg! Dazu bedarf es Einfühlungsvermögen, Konsequenz und Liebe zum Lehrberuf. Neben der Vermittlung von Lehrinhalten setze ich auch einen persönlichen Schwerpunkt in Persönlichkeitsbildung – und Entwicklung der mir anvertrauten Kinder. Traditionelle Werte wie Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Fleiß, Zielstrebigkeit, Authentizität, Begeisterung, Interesse spielen dabei eine besondere Rolle. Die kleine Schule am Berg bietet mir einen Arbeitsplatz, von dem viele Menschen nur träumen können. So gehe ich auch nach 26 Jahren noch jeden Tag gerne zur Schule.



von Gunhild Krennwallner-Plath

Eltern-Kind-Initiative Eugendorf

Orientierung, Spaß und Gemeinschaft



© EKI Eugendorf

Kinder lieben Rituale und wiederkehrende Ereignisse im Jahreskreis. Sie bieten ihnen Orientierung und Sicherheit. Ein jährlicher Fixpunkt unserer Kindergruppen

ist das Martinsfest. Mit großer Begeisterung basteln Mamas mit ihren Kindern bunte und fantasievolle Laternen. In den kindgerechten Räumen der EKI-Eugendorf macht das doppelt Spaß: Die Räume sind gut ausgestattet und die Gruppenleiterinnen motivieren mit neuen Ideen, Materialien und Techniken. Die Kinder kommen so in vertrauter Umgebung erstmalig in Kontakt mit unseren Bräuchen. Sie werden gut eingestimmt, lernen schon vor dem Kindergarten und der Schule etwas über unsere Kultur. Die positiven Erlebnisse begleiten sie noch lange, sie geben ihnen Halt und bauen Vertrauen auf.

von Petra Lovcik



Christine Hagler, Ernährungsberaterin nach TCM, Adnet

ENERGIE-FRÜHSTÜCK NACH TCM

Kinder für den Tag stärken

Bei dieser ElternWerkstatt erhalten Sie Informationen zu:

- TCM / 5-Elemente-Ernährung
- Lebensmitteln, insbesondere dem Warmen Frühstück
- Verdauungsfördernde Gewürze
- Teemischungen

Mi, 24. Jänner 2018 | 18.00 Uhr

EKI-Raum, Neue Mittelschule, Eugendorf
Innenhof (unter dem Turnsaal)

BEITRAG: € 6,- plus Unkostenbeitrag für Bio-Lebensmittel
HINWEIS: Ein Skriptum kann erworben werden.
ANMELDUNG: Veronika Lackner, Tel. 0664 5777420 oder
Petra Lovcik, Tel. 0699 10179663, ekiugendorf@gmx.at
WEITERE INFOS: www.eki-eugendorf.com



Gefördert vom Bundesministerium
für Familien und Jugend

DIE EUGENDORFER **GENUSSWIRTE** WÜNSCHEN



Frohe Festtage

UND FREUEN SICH ÜBER IHREN BESUCH!

Mehr Informationen:

TVB Eugendorf

+43 (0) 6225 8424

info@eugendorf.com

Online-Bestellung möglich unter:

www.eugendorf.com

Schenken Sie
GenussMomente!



**DIE ÖFFNUNGSZEITEN DER GENUSSWIRTE
WÄHREND DER WEIHNACHTSFEIERTAGE
FINDEN SIE AUF WWW.EUGENDORF.COM**

Informationen zu den Eugendorfer GenussWirt*innen
finden Sie auf **www.eugendorf.com**







LANDES
FEUERWEHR
VERBAND • SALZBURG

FRIEDENS LICHT AKTION

Holen Sie sich Ihr Friedenslicht am 24.12. von 09:00 - 12:00

- am Marktplatz
- beim Feuerwehrhaus Neuhofen
- beim Gasthof Drei Eichen

Im Ortsteil Schwaighofen wird ab 08:00 das Friedenslicht wie auch in den letzten Jahren verteilt



FEUERWEHR
JUGEND
SALZBURG
Ser dabei!





Löschzug Kirchberg
EINLADUNG



**Besteisschießen, Gloadschießen
&
Preispasscheln**



am Freitag, den 5 Jänner 2018
ab 16:00 Uhr
beim Landgasthof Drei Eichen



Auch heuer wieder das Turmgloadschießen für Frauen & Männer.

Auf euer Kommen freut sich der 2. Zug Kirchberg
& wünscht ein gutes neues Jahr 2018!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Geräte!



Feuerwehrball EUGENDORF

**Mehrzweckhalle
EUGENDORF
Sportzentrum**

**Samstag
3.
Februar**

**Die Sensation beim
Feuerwehrball:**



**Schlagerstar
Marlina
Martinelli**



Sternenstaub

Eugendorfer Traditionsbetrieb feiert Jubiläum

60 Jahre Wagner

Der Eugendorfer Schulranzen- und Bürospezialist ist seit über sechs Jahrzehnten ein wichtiger Nahversorger der Region und ein beliebtes Fachgeschäft für Jung und Alt, das aufgrund seiner hohen Beratungskompetenz nicht nur Kunden aus Eugendorf, sondern mittlerweile auch aus den angrenzenden Regionen anzieht. Ein rundes Jubiläum, das Anlass für eine kurze Rück- und Vorausschau bietet.



Vor sechzig Jahren gründete Erna Wagner 1957 ein einfaches Lebensmittelgeschäft am Rande von Eugendorf. 1973 übernimmt Gerhard Wagner sen. das Geschäft und verdoppelt die Verkaufsfläche. Anfang der 1990er Jahre folgt der heutige Eigentümer Gerhard Wagner jun. in die Geschäftsführung und erweitert erfolgreich Schritt für Schritt das Angebot auf seinen heutigen Stand. Auf 400 m² Ladenfläche findet man heute ein umfangreiches Sortiment für Schulranzen, Rucksäcke, Reisekoffer, Handtaschen und Büro- & Schreibwarenbedarf für Endkunden und Unternehmen.

„Uns ist unsere Rolle als Fachgeschäft und Nahversorger in Eugendorf sehr wichtig. Aber auch als Teil der Gemeinde“, erzählt Gerhard Wagner jun., der heutige Eigentümer. „Wir bieten den Bewohnern des Ortes ein tolles Angebot von Schultaschen, Schulmaterial und Schreibwaren, ohne dass man dafür in die Stadt fahren muss.“ Darüber hinaus engagiert sich der Unternehmer für das lokale Gemeinwohl und ist überzeugter Förderer der Aktion „Eugendorfer helfen Eugendorfern“, für das er jährlich einen vierstelligen Betrag spendet. Das Unternehmen Gerhard Wagner hat sich zu einem echten Spezialisten entwickelt, wenn es um Schulranzen, Schulrucksäcke und Schulzubehör geht. „Hier liegt unsere echte Kernkompetenz und unser Herzblut“, so Wagner, „weil wir wissen, wie wichtig es für Schulanfänger und sich im Wachstum befindliche Jugendliche ist, das ergonomisch passende Produkt zu wählen.“ Die Beratung reicht von der ergonomischen Analyse und Empfehlung bis hin zum Linkshänder-Schreibgerät. „70 Prozent der Kunden kommen aufgrund der

sympathischen und hochversierten Fachkräfte auf Empfehlung – und weil wir nur dann etwas verkaufen, wenn es für den Kunden wirklich passt“, sagt der Eigentümer stolz. Der Erfolg gibt ihm Recht: Mittlerweile fahren Kunden bereits über 100 Kilometer, um sich kompetent und freundlich beraten zu lassen. Nicht zuletzt wegen der guten und übersichtlichen Auswahl auf der Verkaufsfläche. Neben der Schulkompetenz hat das Fachgeschäft sein Sortiment laufend erweitert. „Wir wollen der lokalen Bevölkerung ein modernes und zeitgemäßes Sortiment anbieten, das immer am neuesten Stand ist“, setzt Wagner fort. „Dafür fahren wir vier Mal im Jahr auf die größten Lederwarenmessen und schauen, was es am Taschen- und Koffermarkt an Neuigkeiten gibt. Deshalb wächst auch das Angebot an hochwertigen Marken laufend: Von *ergobag*, *Scout* bis hin zu *Samsonite* und *Eastpak* ist alles verfügbar. Neben der freundlichen Beratung setzt Wagner auf zwei Vorteile für den Kunden: Erstens konkurrenzfähige Preise und zweitens volle und unkomplizierte Garantie bis zu vier Jahren, wenn es mal nicht passt. Der Kunde ist schließlich König. Wenn man Gerhard Wagner zur Zukunft seines Unternehmens befragt, so sagt er bestimmt „Wir wollen für Eugendorf weiterhin ein wertvolles Geschäft und Lokalversorger bleiben. Für die Menschen und Familien hier – damit man auch vor der Türe eine gute Auswahl hat. Zusätzlich wollen wir neue Kunden nach Eugendorf und in die Region bringen und expandieren.“ Die nächsten 60 Jahre können kommen!

von Gerhard Wagner
www.schulranzenwagner.at

Landeswettbewerb Blumenschmuck Eugendorfer bei Preisverleihung



Das Land Salzburg rief im Jubiläumsjahr 2016 gemeinsam mit den Salzburger Gärtnern den Wettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität“ ins Leben. Heuer nahm auch die Marktgemeinde Eugendorf teil. So konnten sich Eugendorfer Blumenfreunde mit jenen aus dem ganzen Bundesland messen. „Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildverschönerung und Stärkung der Lebensqualität, indem Sie Ihre Häuser und Gärten mit Blumen in Szene setzen, für Bienen- und Schmetterlingsfutter sorgen, der Artenvielfalt Rechnung tragen, Rückzugsplätze, Ruheoasen und Erholungsräume schaffen“, so Pauline Trausnitz vom Fachverband der

Salzburger Gärtner und Gemüsebauern. Leider mussten Sie heuer der Hitze und Unwettern trotzen. Aber Wetter hin oder her, mit Leidenschaft und vielen Arbeitsstunden ist eine unglaubliche Pracht gelungen. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement aller Teilnehmer! Im Bild Mitte v.l. Roman & Sandra Haslauer (Stefflbauer), Marianne Wuppinger (Untergasbachbauer), Anni Sommerauer (Wiesnerbauer), Helmut und Doris Amerhauser, Matthias Sommerauer. Weitere Teilnehmer aus Eugendorf: Johanna Aspacher, Erika & Josef Ebner (Freibauer), Christine & Paul Elsenwenger, Maria & Josef Trickl.

www.salzburgergaertner.at

Gartentipp von Außendienst-Mitarbeiterin Sylvia Moser

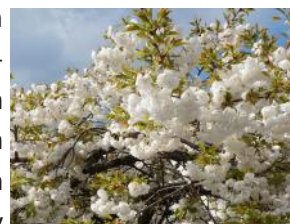
Winter: Die beste Zeit für den Baumschnitt

Der Vorteil am Winterschnitt: Der Baum-Rückschnitt ist ohne Blätter einfacher und es ist besser zu erkennen, was weggeschnitten werden soll.

- Schneiden Sie sommer- und herbstblühende Sträucher an frostfreien Tagen bis Februar — die Temperaturen sollten dabei jedoch nicht unter 5°C sinken.
- Frühlingsblüher sollten Sie nicht im Winter schneiden, da sie ansonsten keine Blüten tragen — erst nach der Blüte schneiden!
- Der beste Zeitpunkt für Obstbäume ist im Spät-winter. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie an einem frostfreien Tag arbeiten. Der Vorteil der „Verjüngung“ ist eine reichere Obsternte!
- Ziergräser sollten erst im Frühjahr geschnitten werden, damit sie neu austreiben können.
- Solange der Boden nicht gefroren ist, können Obstbäume (Wurzel-, Ballen- oder Containerware) und Nadelgehölze auch noch im Spätherbst (um-) gepflanzt werden.

Blühendes Weihnachten: Barbara-Zweige

Haben Sie bis 4.12., dem Barbara-Tag, Kirschzweige geschnitten und in die Vase gestellt, sollten diese bis Weihnachten aufblühen. Alternativ



können Sie auch Zweige vom Apfelbaum oder Äste von Zaubernuss und Forsythie verwenden. Wählen Sie Triebe mit dicken, eher rundlichen Knospen (das sind die Blütenknospen). Schneiden Sie die Zweige schräg an und stellen Sie diese in lauwarmes Wasser. Beste Chancen auf blühende Zweige haben Sie, wenn Sie die Vase in ein mäßig warmes Zimmer stellen — so „täuschen“ Sie den Frühling vor. Saftig-frische Knospen erhalten Sie, wenn Sie die Zweige jeden Tag mit etwas kalkfreiem Wasser besprühen und das Wasser in der Vase öfters wechseln.

EV Neuhofen

Ortsvereinsmeisterschaften Stockschießen



Am 15. Oktober 2017 führte der EV Neuhofen die bereits zur Tradition gewordene Ortsvereinsmeisterschaft (OVM) im Stockschießen in der Stockhalle des Eugendorfer Sportzentrums nach neuem Modus durch. Von insgesamt zehn teilnehmenden Vereinen erreichte die Mannschaft des PV Eugendorf — im linken Bild v.l. Ferdinand Holzer, Hermann Eder, Walter Ditzlmüller und Gerhard Sammer — den sehr guten zweiten Rang (im Vorjahr war es nach erstmaliger Teilnahme Rang 3). Den hervorragenden 3. Platz erreichte die USC-Mannschaft (Bild rechts, v.l. Christian Wuppinger, Hans Garneyr, Ernst Fischer und Walter Steidl). Den hervorragenden ersten Platz belegte das Team des Heimatvereins D'Vorberger. Dem EV Neuhofen herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Veranstaltung und den teilnehmenden Mannschaften für die tolle Leistung!

**Gesundheitstipp von
Sprengelarzt Dr. Thomas Stadler**

Fieber bei Kindern richtig behandeln



Ursachen für Fieber sind in erster Linie Viren, Bakterien oder andere Krankheitserreger.

Was passiert im Körper?

Das Immunsystem kämpft mit dem Anstieg der Körpertemperatur gegen die Eindringlinge: Ab 38,5 °C werden Bakterien und Viren geschwächt und können sich schlechter vermehren. Wenn ein Kind fiebert, hilft sich sein Körper also selbst. Meist ist der Körper mit der Abwehr von "alltäglichen" Virusinfektionen wie Erkältungen und Grippe oder Magen-Darm-Infekten beschäftigt. Es kann aber auch von gefährlichen Infekten (z.B. Lungen- oder Hirnhautentzündung) kommen, die gerade bei kleinen Kindern gefährlich sind. Typische Fieberzustände, die normalerweise nur bei Kindern auftreten, sind das sogenannte Dreitagefieber und der Fieberkrampf.

Klassische Fieber-Symptome

Die Stirn ist deutlich wärmer als sonst, Hände und Füße können warm oder kalt sein, Herzschlag und Atmung sind beschleunigt. Bei hohem Fieber können sich zudem Schwindel, Verwirrtheit und Wahrnehmungsstörungen zeigen.

Was tun, wenn mein Kind Fieber hat?

Ihr Kind gehört ins Bett, es braucht viel Ruhe. Die ideale Zimmertemperatur liegt bei 18 bis 20 °C. Immer wieder stoßlüften, um für gute Luft im Krankenzimmer zu sorgen (Zugluft vermeiden). Messen Sie regelmäßig die

Temperatur, notieren Sie die Werte und behalten Sie den Allgemeinzustand Ihres Kindes gut im Auge! Ein fieberndes Kind macht einen kranken, geschwächten Eindruck. Hat das Kind sehr hohes Fieber oder zeigt es Bewusstseinsstörungen, verständigen Sie die Rettung!

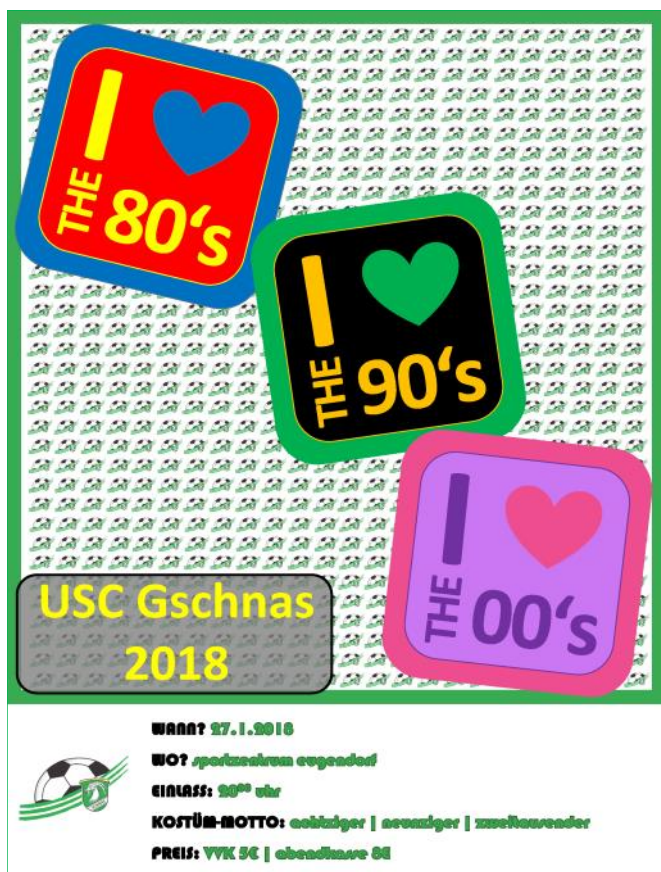
Besonders wichtig: Vermehrte Flüssigkeitszufuhr!

Geben Sie Ihrem Kind viel zu trinken, der Körper benötigt mehr Flüssigkeit als sonst. Manche haben großen Durst auf Kaltes (am besten sind hier Wasser oder abgekühlte Tees), andere wollen nichts trinken und haben keinen Appetit. Die Nahrung zu verweigern, ist für ein paar Tage nicht weiter schlimm. Aber das Kind muss unbedingt Flüssigkeit aufnehmen, damit der kleine Körper nicht austrocknet. Bieten Sie deshalb immer wieder Getränke an (notfalls mit einem Teelöffel verabreichen), Stillkinder häufig anlegen!

Bewährtes Hausmittel & Homöopathie

Wadenwickel sollten bei Kindern nur angewendet, wenn der Körper komplett warm ist (also auch Hände und Füße) und höchstens drei Mal in Folge wiederholt werden. Dazwischen immer wieder Fiebermessen und darauf achten, dass die Körpertemperatur nicht zu rasch abfällt. Wichtig: Werden die Füße kalt, sofort abbrechen!

Gute Dienste leistet hier auch die Homöopathie, da die Naturheilmethode selbst für die Kleinsten bestens verträglich ist. Gegen Fieber haben sich vor allem Aconitum D30, Belladonna D12 und Ferrum Phosphoricum D12 bewährt. Eltern sollten sich dazu jedoch von einem Homöopathen beraten lassen!



WANN? 27.1.2018
WO? Sportzentrum Eugendorf
EINKLASS: 20.00 Uhr
KOSTÜM-MOTTO: achtziger | neunziger | zweitausender
PREIS: VVK 5€ | Abendkasse 8€

Jetzt anmelden: Kinderskikurs

Für alle Kinder die mit den Schifahren anfangen möchten, oder schon erste Erfahrungen gesammelt haben, bietet der Skiclub Eugendorf wieder einen Kinderskikurs:

27. und 28. Jänner 2018
in Faistenau / Kesselmannlift



- 27. Jänner: 10 bis 15 Uhr (mit Mittagsbetreuung)
- 28. Jänner: 10 bis 12 Uhr (keine Mittagsbetreuung, ab 13 Uhr findet das Skikurs-Abschlussrennen mit anschließender Siegerehrung im Zielraum statt)

Kursbeitrag

- EUR 60,- für Mitglieder
- EUR 70,- für „neue“ Mitglieder



Anmeldung zum Skikurs

bis spätestens Montag, 21. Jänner 2018
 auf www.skiclub-eugendorf.at

Kabarettistischer Abschied



Am 3. und 4.11. wurden organisierte der Skiclub zwei Kabarettabende im Autohaus Höller. Die von vielen Fernsehauftritten bestens bekannten Kabarettisten Dietlinde & Hans-Wernerle haben

im Rahmen ihrer Abschiedstournee nochmal die Lachmuskeln eines extrem begeisterten Publikums beansprucht. Dank eines an beiden Tagen ausverkauften Hauses und des großen Engagements vieler Skiclub-Mitglieder, die wieder für das Buffet und die reibungslose Abwicklung sorgten, konnte ein ansprechender Reinerlös erwirtschaftet werden. Dieses Geld wird wieder in die Nachwuchsförderung des Skiclub Eugendorf investiert. Im nächsten Jahr jährt sich die Kabarettveranstaltung zum 20. Mal, nachdem 1998 alles mit „Muckenstruntz & Bamschabl“ begonnen hatte. Dieses Jubiläum wird natürlich gebührend gefeiert und wir können uns bereits jetzt auf eine lustige Veranstaltung freuen.

von Johannes Reiter

Winter-Training

Unabhängig von der ausgeübten Sportart können sich alle Teilnehmer des Skiclub-Hallentrainings **fit für den Winter** machen — ob Skifahrer, Tourengänger, Personen mit Rückenbeschwerden oder Sporteinsteiger — hier ist für jeden was dabei (aufwärmen, Kräftigungs- und Koordinationsübungen, Dehnen & Mobilisieren bei entspannter Musik).

Zeit: jeden Samstag 20⁰⁵ - 21³⁰ (anschließend Volleyball)

Ort: Turnhalle der NMS Eugendorf

Zielgruppe: Anfänger & Fortgeschrittene

Trainer: Iris & Stefan

Viele Menschen finden heute zum Yoga, um sich von Stresssymptomen zu befreien. Ein Schnuppertraining beim **Ganzheitlichen Yoga für Erwachsene** ist ohne Anmeldung jederzeit möglich — einfach beim Yogalehrer vor Ort melden:

Zeit: jeden Donnerstag ab 19⁴⁵ Uhr

Ort: Yogaraum Fa. Hauser (Ischlerbahnstraße 23)

Zielgruppe: Anfänger & Fortgeschrittene

Aktuelle Informationen sowie Terminänderungen auf
www.skiclub-eugendorf.at

Christbaumverkauf bis Samstag, 23.12.2017

Christbäume von klein bis groß!

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag, 9 - 18 Uhr

Bernhard Kittl
Freilingweg 4
5301 Eugendorf



Maler- und Anstricharbeiten
CHRISTIAN **PAPAI**
EUGENDORF
VOLLWÄRMESCHUTZ
info@malerei-papai.at
Tel. 0664 / 84 68 213

Papai, Ihr Spezialist für

- Innenmalerei
- Holzanstriche
- Lackierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Vollwärmeschutz
- Trockbauarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Wasserschäden
- Gerüste



Deine Lehre beim Regionalverband

Wir bilden dich

zur Bürokauffrau /zum Bürokaufmann
aus.

Dienstort: Seeham

Lehrzeitbeginn: ab Frühjahr 2018 möglich

Wir bieten einen vielfältigen und interessanten Aufgabenbereich, eigenständiges Arbeiten, persönliche Gestaltungsmöglichkeiten und ein freundliches Arbeitsumfeld in einem motivierten Team.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website www.rvss.at (Aktuelles).

Bitte sende uns deine Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und einem aktuellen Zeugnis bis spätestens **10. Jänner 2018**

per E-Mail an office@rvss.at oder per Post an den Regionalverband Salzburger Seenland, Seeweg 1, 5164 Seeham.

Lehrlingsentschädigung (Stand 2017): 1. Lehrjahr monatlich € 540,00 brutto, 2. Lehrjahr monatlich € 710,00 brutto, 3. Lehrjahr monatlich € 945,00 brutto.



Heizung • Sanitär • Elektro **RADLER**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt:

- Elektrotechniker - Monteur m/w

€ 2072,55 bis zu € 2800,00

- Elektrotechniker - Helfer m/w

€ 1939,40 (mit Erfahrung)

- Elektrotechniker - Helfer m/w

€ 1769,47 (ohne Erfahrung)

- Elektrotechniker - Lehrling m/w

€ 576,65/1.Lj

- Heizungs- & Sanitärtechniker - Mont. m/w

€ 2072,55 bis zu € 2800,00

Angeführt sind die Bruttomonatslöhne, Überbezahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bewerbungen unter:

0699/16444007 oder office@radler-hse.at

Radler GmbH, Dr. Hans Lechner Siedlung 2, 5301 Eugendorf

Öffentliche Bibliothek Eugendorf
Bitte NICHT weiterlesen!



... wenn doch ... warum nicht in der Öffentlichen Bibliothek, wo aktuelle Neuerscheinungen (siehe Kasten rechts) und Bestseller zum Verleih bereitstehen? Als Einrichtung der Marktgemeinde können Sie hier sehr günstig aus einem großen Medien- und Bücherangebot wählen. Übrigens: Kinder lesen gratis! „Öffentliche Bibliotheken sind die größten außerschulischen Bildungseinrichtungen und garantieren den freien Zugang zu Wissen, zu kulturellen Aktivitäten und kreativem Denken, sehen Leseförderung und Literaturvermittlung als eine ihrer wesentlichen Aufgaben an, sind Zentren für Information und Bildung, Kommunikation und Freizeit, Kultur und soziale Integration.“ (aus: Leitbild der Öffentlichen Bibliotheken Österreichs/BVÖ Büchereiverband Österreich).

Das erfolgreiche Projekt „salzburg privat“ wurde abgeschlossen (bis 31. Oktober konnten Sie private Schmalspurfilme abgeben). Bei uns **in der Öffentlichen Bibliothek Eugendorf wurden von 34 Personen 737 Filme** reicht (im ganzen Bundesland Salzburg waren es insgesamt rund 41.000 Filme). Das FilmArchivAustria ist dabei, die eingelangten Filme zu digitalisieren, was noch bis Ende 2018 dauern wird. *von Maria Aigner*



Neu eingekauft!

„Origin“, Dan Brown
 „Das Glück hat einen Vogel“, Thomas Stipsits
 „Flugangst 7A“, Sebastian Fitzek
 „Die Perlenschwester“, Lucinda Riley
 „Zartbitter“, Petra Herzgessell
 „Der Weg des Bogens“, Paulo Coelho
 „Warum wir vertrauen können“, Manfred Stelzig

Viele weitere Titel finden Sie unter
www.biblio-eugendorf.webopac.at
 („Neu eingetroffen“)

Öffnungszeiten

Montag	9 - 11 ³⁰ Uhr & 16 - 19 Uhr
Mittwoch	16 - 19 Uhr
Donnerstag	10 - 14 Uhr
Freitag	16 - 19 Uhr

Sonnenweg 9, Tel. 06225/26 32
 E-Mail: bib.eugendorf@salzburg.at
www.biblio-eugendorf.salzburg.at

Fotoausstellung & Verkauf von Sondermarken

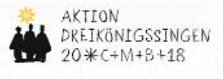
Philatelie-Tag: 60 Jahre Einstellung der „Ischlerbahn“

Anlässlich der Einstellung der „Ischlerbahn“ am 30. September 1957 hat es sich ergeben, zu diesem Gedenktag (mit Unterstützung von Medard Höllbacher) eine Ausstellung zu diesem Thema zu organisieren. Zeitlebens hat mich die Bahn interessiert und fasziniert, weil wir am Feld hinter dem Hohen Kreuz gearbeitet haben und sie so bedächtig vorbeigeschnauft und -geraucht kam. Mit den Nachbarkindern und unserem Postler Johann Probst war ich morgens um 6 Uhr dabei, als er zum letzten Mal die Post von der Ischlerbahn abgeholt hat — mein Interesse war geweckt! So sammelte ich auf Flohmärkten und Tauschtagen immer Ansichtskarten und Bücher von der Ischlerbahn. Es war sehr interessant, bei der Ausstellung mit den Besuchern zu reden, denn fast jeder hatte eine Anekdote zu erzählen, die meisten waren sehr lustig. Genau diese Geschichten machten die Ischlerbahn und diese Ausstellung für mich so besonders. An dieser Stelle danke ich der Österreichischen Post, die mir die Zusage zum Philatelie-Tag gab. Auch unserem Bürgermeister,



Volksschuldirektorin Alexandra Uhl und den Lehrerinnen sei hier mein Dank ausgesprochen. Weiters möchte ich mich bei meinem Briefmarkenfreund Rudi Galler bedanken, dessen Hobby Herbarien (gepresste Blumen) sind und der so mittlerweile 70 Briefmarken für die Post gestaltet hat.

von Franz Radauer
www.st-gabriel.at

Einladungen & Termine der Pfarrgemeinde		Dezember - Februar 2018
DI, 19.12.	6 Uhr	Rorate mit KMB
SO, 24.12.	9 Uhr	Gottesdienst mit Segnung der Mettenkerzen (Friedenslicht von Bethlehem kann bei der Krippe und der Feuerwehrjugend abgeholt werden)
	16 Uhr	Kinder und Familien feiern die Geburt Christi (Pfarrkirche)
	23 Uhr	Christmette
MO, 25.12.	9 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Pfarrkirche)
	10 ¹⁵ Uhr	Festgottesdienst mit Kirchenchor
DI, 26.12.	9 Uhr	Hl. Stephanus: Gottesdienst mit dem Volksliedchor (Pfarrkirche)
MI, 27.12.	9 Uhr	Gottesdienst mit Segnung des Johannesweines (Unzing)
SO, 31.12.	9 Uhr	Gottesdienst
	16 Uhr	Jahresschlussandacht (Pfarrkirche); ab 15 ³⁰ Uhr verabschieden die Prangerschützen Eugendorf das alte Jahr (vor Landgasthof Holznerwirt)
MO, 1.1.2018	9 Uhr	Neujahr: Gottesdienst mit Segen für das neue Jahr (Pfarrkirche)
DI, 2.1.	16 ³⁰ Uhr	Kinderkirche für Kinder von 3 - 6 Jahren (Pfarrkirche), nächster Termin: DI, 6.2.
DI, 2.1. bis DO, 4.1.		Die Sternsinger sind unterwegs! Christus segne das Haus 
SA, 6.1.	9 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsingergruppen
MO, 8.1.	20 Uhr	„Franziskus bewegt uns“ : Offene Gesprächsrunde (Pfarrhof), nächster Termin: MO, 5.2.
SO, 14.1.	9 Uhr	Gottesdienst mit Firmlingen
SA, 16.1.	19 Uhr	Cursillo : Gottesdienst in pers. Gemeinschaft (Pfarrsaal)
SO, 21.1.	9 Uhr	Gottesdienst mit dem Heimatverein D'Vorberger
SA, 27.1.	18 ³⁰ Uhr	Jugendgottesdienst „Under Construction 4.0“ in Wals
SO, 28.1.	9 Uhr	Gottesdienst mit Landjugend , 10 ¹⁵ Uhr Familiengottesdienst

Katholisches Bildungswerk Eugendorf KBW feierte 60jähriges Bestehen



„1957 war ein guter Jahrgang“, blickt Maria Rehl, ehrenamtliche Leiterin des Katholischen Bildungswerkes Eugendorf, auf dessen Gründungsjahr zurück. Bei einem Festabend wurde das 60-Jahr-Jubiläum des Bildungsanbieters mit einem bunten Programm gefeiert. „Bildung heißt in Bewegung kommen, Bildung heißt Grenzen überwinden“, fasste Pfarrer Josef Lehenauer wesentliche Aspekte der kirchlichen Erwachsenenbildung in seine Grußworte. Bürgermeister Johann Strasser ergänzte: „Im Grunde geht es darum, zu lernen, im Leben zu bestehen.“ Im Namen des Katholischen Bildungswerkes Salzburg gratulierte Regionalbegleiterin Edeltraud

Zlanabitnig-Leeb zu sechs Jahrzehnten Beständigkeit in einer schnelllebigen Zeit: „Durch das Gespür für die Menschen und deren Interessen im Ort, für das, was notwendig und notwendig ist, kann erfolgreiche Bildungsarbeit über so viele Jahre hinweg existieren!“ Speziellen Dank sprach Maria Rehl ihrem Team aus, insbesondere dem Ehepaar Anna Maria und Anton Weidinger, das über 30 Jahre lang die Leitung des Bildungswerkes innehatte. Anton Weidinger vertiefte in seinem Festbeitrag Gedanken zum Thema Bildung und ging auf die ursprüngliche Bedeutung des Begriffes ein. Musikalische Programmpunkte steuerten die Eugendorfer Bläsergruppe „Quadro-Blech“ und die Kirchenchorgruppe bei. Für magische Momente sorgte schließlich „Magic Priest“ Gert Smetanig, der mit seinem Können Jung und Alt in seinen Bann zog. Im Bild v.l. GR Kan. Mag. Josef Lehenauer, Mag. Edeltraud Zlanabitnig-Leeb, Anton Weidinger, Anna Maria Weidinger, Dipl.-Päd. Maria Rehl, KR Johann Strasser.

www.kirchen.net/pfarre-eugendorf
(Unsere Pfarre - Pfarrliche Gruppen)

Marktgemeinde Eugendorf
Fahrrad-Kilometer-Wettbewerb 2017

Männlich Ü60

1. Michael Quiring 4.340 km
2. Wolfgang Forsthuber 3.028 km

Männlich U60

1. Christian Gschaider 3.728 km
2. Michael Thurner 2.279 km
3. Martin Reiter 1.601 km
4. Bernhard Pfarrkirchner 1.409 km
5. Stefan Egger 870 km
6. Manfred Artmüller 459 km
7. Wolfgang Lichtmanegger 319 km
8. Mario Krimpelstätter 241 km

Kinder/Jugendliche männlich

1. Bastian Ertl 732 km
2. Robert Colorio 654 km
3. Manuel Gschaider 570 km
4. Oliver Gschaider 497 km
5. Gabriel Thurner 451 km
6. Stefan Spreitzer 252 km

Weiblich Ü60

1. Gabriela Schöndorfer 1.046 km

Weiblich U60

1. Waltraud Schmidbauer 4.557 km
2. Eva Lindner 4.037 km
3. Martina Colorio 1.456 km
4. Angela Lindner 900 km
5. Michaela Thurner 599 km

Kinder/Jugendliche weiblich

1. Alexandra Colorio 327 km
1. Magdalena Colorio 327 km
3. Julia Haslauer 323 km
4. Laura Spreitzer 305 km



**Herzlichen Glückwunsch &
 Vielen Dank für's Mitmachen!**

Flachgauer Tafel
Winterhilfsaktion „Suppe mit Sinn“

Wie schon im vergangenen Winter gibt es auch heuer wieder die Aktion „**Suppe mit Sinn**“: Gastronomen bieten mindestens eine Suppe auf der Speisekarte um einen Euro teurer an. Dieser Euro geht dann an die „Flachgauer Tafel“. Auch einige Eugendorfer Wirte wie „Gschirnwirt“ und „Neuwirt“, die Pizzeria „Pizza Per Tutti“ sowie der Gasthof „Zur Strass“ beteiligen sich an der Aktion (*alle teilnehmenden Lokale auf der Homepage, siehe rechts*). Im Namen aller bedürftigen Mitmenschen bedanken wir uns ganz herzlich für dieses Engagement! Wir suchen dringend **ehrenamtliche Mitarbeiter** für das Ausgabelokal und für den Fahrtendienst. Wir freuen uns, wenn auch Sie uns unterstützen können!

von Hans Gastberger



suppemicsinn.at
 (Aktuelle Suppenlokale/Salzburg)

FLACHGAUER  TAFEL

VEREIN FÜR SOZIALEN AUSGLEICH

Ausgabezeiten im Keller des Pfarrheimes

Mittwoch 16 – 18 Uhr

Samstag 13³⁰ – 15³⁰ Uhr

Berechtigungskarten können jeweils eine halbe Stunde vorher beantragt werden.

d' Salzburger Nockerl
Salzburger Familienadvent

Pfarrkirche Eugendorf 17.12.2017
 17.00 Uhr

*Eine berührend
 sinnliche Veranstaltung
 zwischen Tradition
 und aktuellem Zeitgeist!*

Gestaltung: Salzburger Nockerl
 Freunde & Kinder
 Gesamtleitung: Hubert Brunauer

Eintritt freiwillige Spende
 Info: www.die-arche.at

*Vor Beginn gemütliches Beisammensein (ab 16.00 Uhr)
 bei wärmenden Getränken und Basteleien
 der Jungschar beim seilt. Kircheneingang!
 Mitveranstalter: Pfarre Eugendorf & Jungschar*

Adventkonzert Comedian Charmonists



Und es betab sich ...

In diesem Jahr machen sich die Comedian Charmonists auf nach Betlehem, um das Jesuskind zu suchen. Es erwartet Sie ein besinnlich-heiteres Konzert voller Wärme und Herz – aber auch Ihre Lachmuskeln sollten Sie nicht zu Hause vergessen. Lassen Sie sich von bekannten und unbekannten Melodien verzaubern und nehmen Sie sich eine Auszeit vom Trubel des Alltags! Mitsingen, mitlachen, mitweinen – ausdrücklich erwünscht!!

Mittwoch 20. Dezember 19 Uhr 30
Pfarrkirche Eugendorf

Karten zu 15€ / 10€ (bis inkl. Jahrgang 1999) bei allen Mitgliedern der Comedian Charmonists ab 1. Dezember erhältlich

Trachtenmusikkapelle Eugendorf

NEUJAHR'S KONZERT

5. Jänner
19:30 Uhr
 Turnsaal NMS

EINTRITT FREI



AKTIV im ALTER – selbstbestimmt leben 10-tlg. Kurs

jeweils am Freitag von 9.30 – 11.00 Uhr

Selbständigkeit, Lebensfreude und Wohlbefinden erhöhen die Lebensqualität im Alter. Das Trainingsprogramm für Senioren/Seniorinnen fördert das Gedächtnis, stärkt die geistig-körperliche Beweglichkeit und weckt neue Fähigkeiten zur besseren Bewältigung des Alltags. Es wird kompetent und ganzheitlich abwechslungsreich gestaltet. In lockerer Atmosphäre erleben Sie Spaß und Freude am Austausch und gemeinsamen Üben.

Beginn: 12. Jänner 2018

Ort: Pfarrtreff Eugendorf

Referentin: Maria Kasberger, Dipl. Erwachsenenbildnerin

Beitrag: € 40,00 für 10 Treffen à 90 min

**Sie sind/ Du bist herzlich eingeladen.
 KBW-Leiterin mit Team**

Veranstaltungen		Dezember 2017 - Februar 2018	www.eugendorf.at
bis 22.12.: Vorlesen für Kinder in der Bibliothek (MO-FR jeweils um 16 ³⁰ Uhr)			
FR, 8.12. bis SO, 10.12.17		Eugendorfer Advent (Programm auf www.eugendorf.at)	Marktplatz
SO, 17.12.	17 Uhr	Salzburger Familienadvent (siehe links)	Pfarrkirche Eugendorf
MI, 20.12.	19 ³⁰ Uhr	Adventkonzert der Comedian Charmonists (siehe links)	Pfarrkirche Eugendorf
DO, 21.12.	19 Uhr	Elternverein Schwaighofen: Schulweihnachtsfeier	VS Schwaighofen
SO, 24.12.	9-12 Uhr	Freiwillige Feuerwehr: Friedenslichtaktion (siehe Seite 17)	
MO, 25.12.: Altstoffsammelhof geschlossen! Weitere Schließtage siehe Seite 10.			
SA, 30.12.	17 Uhr	TVB Eugendorf: Fackelwanderung	Treffpunkt: Holznerwirt
SO, 31.12.	15 ³⁰ -15 ⁴⁵ Uhr	Prangerschützen: Sternschießen	Landgasthof Holznerwirt
FR, 5.1.18	16 Uhr	FFW, Löschzug Kirchberg: Preispasscheln (siehe Seite 17)	Landgasthof Drei Eichen
	19 ³⁰ Uhr	Trachtenmusikkapelle: Neujahrskonzert (siehe links)	NMS-Turnsaal
DI, 9.1.	14 Uhr	Elternberatung Eugendorf (nächster Termin: 6.2.)	Haus St. Martin (EG)
FR, 12.1.	9 ³⁰ -11 Uhr	KBW: Aktiv im Alter (siehe links)	Pfarrtreff Eugendorf
DI, 16.1.: Christbaum-Abholung (siehe Seite 10)			
SA, 20.1.	20 Uhr	Prangerschützen: Schützenball	Landgasthof Holznerwirt
MI, 24.1.	18 Uhr	EKI: Energie-Frühstück nach TCM (siehe Seite 15)	EKI-Raum
SA, 3.2.	ab 13 ³⁰ Uhr	Montessori Verein Eugendorf: Bunter Kinder-Fasching (siehe unten)	VS-Turnsaal
	ab 19 Uhr	Ball der Freiwilligen Feuerwehr (siehe Seite 17)	Mehrzweckhalle
DI, 13.2.	ab 20 Uhr	Trachtenmusikkapelle: Maskenball (siehe unten)	Mehrzweckhalle
DI, 27. & MI, 28.2.		Skiclub Eugendorf: Kinderskikurs (siehe Seite 21)	Faistenau/Kesselmannlift
FR, 23.2.	13 Uhr	Seniorenbund Eugendorf: Sängertreffen (nächster Termin: 30.3.)	Schnitzlwirt Ebenau



Bunter Kinder-Fasching in Eugendorf

EINLADUNG

Datum: Samstag, 3. Februar 2018

Einlass ab 13:30 Uhr

Kinderprogramm ab 14:00 Uhr

Ort: Turnsaal der Volksschule in Eugendorf

Ende: 17:30 Uhr

Es erwarten euch:

- 🎨 verschiedene Darbietungen
- 🎨 Spiel- und Bastelstationen
- 🍽️ ein reichhaltiges Buffet
- 🎰 eine Tombola mit tollen Preisen

Alle Familien sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns schon auf euren Besuch!

Konfetti und Sprüschlangen sind aufgrund der damit verbundenen hohen Reinigungskosten verboten!
Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich und haben die Aufsichtspflicht!

Veranstalter: Montessori Verein Eugendorf
Herbert Mackner (Obmann)

Wird mir ...

...es selbst zu tun!

Eugendorf-Momente



© Manuela Artmüller

Austrian Firefighters-Run 2017.

Im November liefen zehn Feuerwehrmänner der Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg für den guten Zweck quer durch Österreich: Der Reinerlös wird an die Kinderkrebshilfe gespendet. Gestartet wurde am 21. 11. in Bregenz. Bis zum Ziel in Wien — die Läufer trafen am 25.11. nach 95 Stunden, 11 Minuten und 25 Sekunden ein — galt es rund 700 Kilometer und 8.000 Höhenmeter zu überwinden. Ihr Weg führte sie auch durch Eugendorf, wo sie von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Eugendorf und zahlreichen Fans erwartet und angefeuert wurden. Die Eugendorfer spendeten über 2.000 Euro — DANKE! Weitere Infos auf

www.firefightersrun4kids.at



Forum Familie

Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2017/2018

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewalt-
situationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458

■ Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Schwanger und verzweifelt: Tel. 0800 539935

Schwanger und in Not: Tel. 0800 300370

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau: Tel.
0664 2123123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder,
Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at – Notruf für
Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und
Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



Spatenstich.



© Manfred Killer

Am 21. November 2017 fand der Spatenstich für das Wohnbauprojekt „Angererstraße“ statt: Bis 2019 entstehen auf einer Nutzfläche von 3.516 m² fünf Mehrfamilienwohnhäuser mit insgesamt 47 Wohnungen. Bauträger ist „die salzburg“, Planer sind Baumeister Ing. Herbert Resch & Partner.

Die nächste Ausgabe ...

... der Bürgerinformation erscheint am 21. Februar 2018.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 17. Jänner 2018.

Informationen & Bilder bitte an buergerinfo@gem-eugendorf.at

Alle Termine und „Bürgerinfo“-Ausgaben auf www.eugendorf.at (Bürgerservice/Gemeindezeitung).

Haben auch Sie eine schöne Momentaufnahme aus Eugendorf? Schicken Sie uns doch Ihr Bild mit kurzer Beschreibung (Betreff: „Eugendorf-Moment“) an buergerinfo@gem-eugendorf.at! Ihre Einsendungen werden zusätzlich in einer Fotogalerie auf www.eugendorf.at (Gemeindeleben/Fotogalerie/Eugendorf-Momente) veröffentlicht.